

12.12.2014 – 10:00 Uhr

Tsunami 2004: Viel geleistet, viel gelernt

Lausanne (ots) -

- Schon vor Ort: Tdh konnte nach dem Tsunami schnell Nothilfe leisten
- Sonderrolle: Aufbau von Aufnahmezentren für Kinder
- Daraus gelernt: einmalige Krise prägt Noteinsätze bis heute

Der Tsunami, der Südostasien am 26. Dezember 2004 heimsuchte, hinterliess eine breite Schneise der Zerstörung. Terre des hommes (Tdh) war bereits in Indien (auf den Andaman-Inseln) und auf Sri Lanka (in Batticaloa und Ampara) tätig, und konnte sich gleich für die betroffene Bevölkerung einsetzen. Alles musste wieder aufgebaut werden: Wohnhäuser und öffentliche Gebäude, aber auch menschliche Beziehungen in Nachbarschaften und Familien.

"Unsere allererste Reaktion war medizinischer Natur. Wir haben Medikamente verteilt, mobile Kliniken und sanitäre Anlagen aufgestellt", erinnert sich Nathalie Praz, Tdh-Programmbeauftragte für Asien. Aber sehr schnell ging Tdh dazu über, sich um die spezifischen Bedürfnisse von Kindern zu kümmern.

"Alle Hilfswerke konzentrierten sich auf die unmittelbare Nothilfe. Keiner machte sich wegen der Kinder sorgen, obwohl deren Nöte extrem waren. Durch die Katastrophe wurde der Kinderschutz zur grossen Herausforderung. Es gab Unfälle, Missbrauch, Kinderarbeit und Vernachlässigung. Manche Eltern waren so sehr von der Suche nach ihren verstorbenen Kindern überfordert, dass sie sich nicht mehr um die Überlebenden kümmern konnten. Der Tdh-Einsatz hat für die vom Tsunami betroffenen Kinder viel bewirkt, nicht nur in den Lagern, sondern auch, als sie nach Hause kamen", weiss Rathieswary zu berichten. Der junge Therapeut wurde gleich nach dem Tsunami Mitglied des Tdh-Teams und arbeitet heute noch für das Kinderhilfswerk.

Die Bauten, die damals errichtet wurden, stehen zehn Jahre später noch. Die grosse Mehrheit der Bevölkerung ist sehr zufrieden mit der Hilfe, die sie erhalten hat. Die Lehren aus der historischen Katastrophe sind von grossem Wert für die humanitären Einsätze von heute. Internationale Organisationen haben ihre Zusammenarbeit verbessert. Die Notwendigkeit, Kindern in humanitären Krisen einen besonderen Schutz zu gewährleisten, wird besser erkannt, auch wenn es schwierig bleibt, dies bei jedem Noteinsatz zu vermitteln.

Weitere Informationen und Bildmaterial finden Sie unter:
<http://ots.ch/6T1Eb>

Die Stiftung Terre des hommes (Tdh) ist die grösste private Kinderhilfsorganisation der Schweiz. Tdh ist in über 30 Ländern mit Entwicklungsprojekten vertreten und leistet Nothilfe, wo sie benötigt wird. Jedes Jahr verbessert Tdh das Leben von zirka zwei Millionen Kindern und ihren Angehörigen.

Kontakt:

Marc Kempe, Medienbeauftragter: marc.kempe@tdh.ch, + 41 78 820 79 25

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001314/100766040> abgerufen werden.